

PACKLISTE STRANDURLAUB

Alles
dabei für den
Strandurlaub?



Kleidung

- T-Shirts
- Shorts
- Kleider/Röcke
- Hosen
- Schuhe/Sandalen
- Socken
- Unterwäsche
- Badehose/-anzug
- Pullover

Hygiene

- Deo
- Shampoo & Spülung
- Zahnbürste & Zahnpasta
- Rasierer
- Damenhygieneartikel
- Sonnenschutz (riffschonend)
- Feuchtigkeitscreme
- Lippenpflege

Reiseapotheke

- Erste-Hilfe-Set
- Schmerzmittel
- Mittel gegen Reiseübelkeit
- persönliche Medikamente
- Durchfallmittel
- Insektenschutz

Unterlagen

- Reiseversicherung
- Reisepass
- Visum
- Flugticket
- Führerschein, inter-/national
- Kreditkarte/EC-Karte
- Bargeld
- Notfall-Telefonnummern
- Reservierungen
- Reiseführer

Sonstiges

- Kamera
- Powerbank
- Akku & Ladegerät
- Adapter
- Speicherkarte
- Laptop & Ladegerät
- Handy & Ladegerät
- Taschenlampe
- Bücher/Zeitschriften
- Wasserflasche
- Sonnenbrille
- Brille
- Kontaktlinsen & Pflegemittel
- Strandtuch

Packliste

Der nächste Sommerurlaub steht an. Was soll ich nur einpacken? Um nichts zu vergessen und etwas zum abhaken zu haben, hilft dir meine Packliste für den Strandurlaub.

Auf der Liste findest du das wichtigste an **Kleidung**, **Hygieneartikel**, für die **Reiseapotheke**, alle notwendigen Unterlagen und **technisches Equipment** und was du sonst so noch gebrauchen könntest.

Natürlich ist das nur eine Orientierung, als Hilfe gedacht. Das persönliche Gepäck ist sehr individuell.

Das könnte dich auch interessieren: **Tipps rund ums [Handgepäck](#)**

IN UK LEBEN ALS RENTNERIN



Nach UK, auf die große Insel auszuwandern, ist für viele Rentnerinnen und solche die es bald werden, ein großer Wunsch. Die Sprache können die meisten, zumindest so gut, um sich über Alltägliches auszutauschen. Nach ein paar Wochen Aufenthalt ändert sich das ganz schnell und der Wortschatz erweitert sich. UK hat zudem den Vorteil, dass du schnell zu Hause bist. Von den großen Städten aus dauern die Flüge etwas über eine Stunde nach Deutschland. Du kannst auch per Auto, Zug, Fernbus und Fähre nach Hause fahren.

Außerdem ist das **gemäßigte Klima** für hitzeempfindliche Menschen ideal. Und nein, es regnet nicht ständig. Je nachdem in welche Region du gehst, sogar wenig. Aber seit dem Brexit gehört das Vereinte Königreich nicht mehr zur EU. Aber auch das ist gerade für Auswanderer ein Grund, nicht mehr zur EU gehören zu wollen. Das bedeutet aber eine Einwanderung für dich als Deutsche geht nicht mehr so einfach. Was du bedenken musst, erfährst du hier.

Fakten zu UK



United Kingdom, das **Vereinte Königreich Großbritannien und Nordirland** hat seit dem 08. September 2022 wieder einen König. König Charles III, der Sohn der ehemaligen Queen Elisabeth. Das Königreich besteht aus vier Landesteilen:

- England
- Wales
- Schottland
- Nordirland

England



Es ist der größte Landesteil Großbritanniens. London ist die Hauptstadt des Königreiches und Englands zugleich und die bevölkerungsreichste Region. Gemeinhin wird umgangssprachlich England verwendet, wenn die Rede von Großbritannien ist. England ist walddreich mit überwiegend Buchen und Eichen und macht über die Hälfte der Bewaldung UK's aus. Die größten Städte von England sind neben London:

- Birmingham
- Leeds
- Bristol
- Manchester
- Liverpool

Wales

Es liegt im Westen der Insel. Die Hauptstadt ist **Cardiff**.

Wales hat traumhafte Strände und ausgezeichnete Wanderwege. Eine Besonderheit von Wales ist die Sprache, das Wallisische. Es ist für uns kaum zu verstehen, geschweige denn zu sprechen. Wörter zum Beispiel wie der Ortsname **Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwllllantysiliogogoch**

Wales ist eine von den **sechs keltischen Nationen**. Die anderen Nationen sind Schottland, Irland, Cornwall, die Bretagne und die Isle of Man. Diese Nationen identifizieren sich mit dem keltischen Brauchtum und sie pflegen ihn.

Wales hat außerdem drei wundervolle **Nationalparks**.

- Pembrokeshire Coast
- **Snowdonia** Nationalpark im Norden von Wales
- Brecon-Beacons Nationalpark

Der **Pembrokeshire Coast Nationalpark** führt entlang der Küste von Pembrokeshire. Hier ist ein fantastischer Wanderweg, der PCP, den du in zwölf Etappen durchwandern kannst. Im **Snowdonia Nationalpark** sind spektakuläre Bergketten mit einem einzigartigen Panorama vorhanden. Der höchste Berg, der namensgebenden **Snowdon** ist etwas über 1000 Meter hoch. Im Jahre 2022 wurde der Nationalpark umgetauft in den walisischen Namen **Eryri-Nationalpark**.

Der Brecon-Beacons Nationalpark folgte dem Beispiel des Eryri-Nationalparks und benannte sich um in **Bannau Brycheiniog Nationalpark**. Er liegt im Süden von Wales und grenzt im Osten an England. Der Nationalpark ist durchzogen von Gebirgsketten. Der Höhenwanderweg Beacons Horseshoe führt über den höchsten Berg Pen y Fan mit über 800 Metern Höhe.

Schottland



Es liegt im Norden der Insel. Die schöne Hauptstadt **Edinburgh** ist Ziel vieler Touristen. Aber auch die Highlands, die Lowlands, die vorgelagerten Shetlandinseln und die Orkneys sind sehr beliebte Reiseziele. Das Klima in Schottland ist teilweise sehr rau. Das ist nicht für jedermann geeignet. Die Sommermonate kommen selten über 18 Grad, außer in den Großstädten. Die Wintermonate können bitterkalt sein, vor allem in den Highlands.

Schottland bietet eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten wie historischen Bauten, fantastische Landschaften und malerische Städtchen. Ebenso wie in Wales gibt es in Schottland eine sprachliche Besonderheit, das **gälisch Schottisch**. Ebenfalls schwierig zu verstehen für unsere Ohren und schwierig zu lernen.

Auch interessant für dich: [Das 1.Mal in Schottland](#)

Nordirland



Es liegt wie der Name schon erkennen läßt im Norden der Insel Irland. Aber es gehört zum Königreich Großbritannien. die Hauptstadt Belfast hatte traurige Berühmtheit erlangt durch den Nordirlandkonflikt. Er herrschte von 1968 bis 1998. Protestanten und Katholiken kämpften in bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen. Es gab sehr viele Tote und die Spuren sind heute noch zu sehen. So sind die hohen Zäune und Schranken in einzelnen Stadtteilen von Belfast immer noch aktiv. Ich war 2017 in Belfast und war erschüttert.

Mehr kannst du in meinem [Reisebericht über Belfast](#) lesen.

Die Küste von Nordirland ist beeindruckend schön. Auf dem Weg zum **Giants Causeway** begegnen dir alte Burgen, Burgruinen und Schlösser. Außerdem berühmte Drehorte zu diversen Filmen, allen voran **Game of Thrones**. Das kleine Land- 180 Kilometer von Osten nach Westen und rund 150 Kilometer von Norden nach

Süden gemessen, hat eine ähnliche Natur wie England und Südschottland. Es gibt Höhenzüge mit bis zu 850 Meter hohen Bergen. Daneben gibt es den großen See in der Nähe von Belfast Lough Neagh.



Was gilt es zu beachten?

Eigentlich brauchst du als Bürgerin der EU **kein Visum**. Es gelten jedoch die Rechte und Pflichten wie beim Besucher-Visum. Das bedeutet du kannst dich nur sechs Monate in UK aufhalten. ABER, du kannst theoretisch immer wieder einreisen. Zudem gibt es keine Meldepflicht in UK.

Für die Einreise benötigst du einen gültigen Reisepass und er muss auch für die Dauer des Aufenthalts noch gültig sein. Auf

der Seite der [Regierung](#) erhältst du weitere Informationen rund um den Aufenthalt in UK.

Es gibt noch die Möglichkeit mit dem **Abstammungs-Visum** einzureisen. Du hast Verwandtschaft, ein Familienmitglied das in UK geboren ist, dann kannst du dieses Visum beantragen. Das Abstammungs-visum ist fünf Jahre gültig. Danach kannst du den unbegrenzten Aufenthalt beantragen.

Ist dein Partner oder ein Elternteil ein Brite kannst du das **Familien-Visum** beantragen. Sind deine britischen Verwandten pflegebedürftig und du kümmerst dich längere Zeit um sie, kannst du auch ein Familien-visum beantragen. Es gilt für drei Jahre. Du kannst Verlängerung beantragen und nach fünf Jahren Aufenthalt in UK den unbefristeten Aufenthalt.

Die Voraussetzungen

Für den Aufenthalt in UK benötigst du den Nachweis über **genügend finanzielle Mittel** zu verfügen, um dein Leben selbst zu bestreiten. Deine Einkünfte müssen über dem **Sozialhilfesatz von UK** liegen. Außerdem brauchst du einen Mietvertrag oder einen Kaufnachweis über eine Immobilie. Dein Auto kannst für sechs Monate mitnehmen. Als deutscher Rentner bist du weiterhin krankenversichert. Du erhältst Leistungen auf Basis der sogenannten Portablen Dokuments S1. Die Pflegeversicherung greift leider nicht mehr. Eine Zusatzversicherung ist hier empfehlenswert.

Die Lebenshaltungskosten in UK



Natürlich ist es in den Ballungsräumen und Metropolen am teuersten. So kann man sich als Rentner womöglich in London oder Birmingham keine Wohnung alleine leisten. Selbst für ein Zimmer in einer WG zahlst du oft 1000 € und wohnst dann aber trotzdem nicht in einer luxuriösen Wohnung oder Villa. London ist eine der teuersten Städte der Welt. Sie ist mehr als doppelt so teuer wie Berlin zum Beispiel.

In ländlichen Regionen sieht es dann schon besser aus. Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr kosten im Monat etwa 68 Pfund. Für deinen Einkauf von Lebensmitteln musst du für einen Liter Milch 1,27 Pfund, für ein Brot etwa das Gleiche und 10 Eier kosten 2,99 Pfund. Fleisch ist besonders teuer. Essen gehen kostet für zwei Personen im Mittelklasse-Restaurant durchschnittlich 60 Pfund. Auch Alkohol und Zigaretten sind viel teurer als bei uns.

Gut zu wissen: Der aktuelle Kurs 1 Pfund Sterling entspricht 1,17 Euro

Zusammenfassung

Das Auswandern auf die grüne Insel ist sich nicht für jede Rentnerin und jeden Rentner geeignet. Aber bei der richtigen Recherche und Vorbereitung für viele möglich. Das Königreich hat viel zu bieten. Einen hohen Freizeitwert, Theater, Musichalls, Museen, eine leichte Sprache, die Viele sprechen und freundliche Mitmenschen. Das Land ist weitläufig und dünn besiedelt, außer die Metropolregionen natürlich. Eine vielfältige Natur mit Waldgebieten, Bergketten, Küstenregionen und Moorlandschaften. Ein gutes Gesundheitssystem und ein guter Lebensstandard sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Was meinst du dazu? Könntest du dir ein Auswandern nach UK vorstellen?

IN NORWEGEN ALS RENTNER



Oslo Opera

Das nordische Land weist eine atemberaubende Natur auf. Das zieht schon viele naturbegeisterte Urlauber an. Alles ist weitläufig und dünn besiedelt. Einzig die Städte, allen voran

die Hauptstadt im Süden, **Oslo**, ist dicht besiedelt. Mit einer Größe um die 500.000 Einwohner aber dennoch eine überschaubare Großstadt. Norwegen ist eines der flächenmässig größten Länder in Europa und liegt im Westen der skandinavischen Halbinsel. Im Osten grenzt es an Schweden und im Norden an Finnland und Russland.

Besonders beliebt sind die Fjordgegenden und die beeindruckenden Berge. Darunter auch die Region der **Harddangervidda**. Norwegen ist ein Königreich und wird von Harald dem V. repräsentiert. Norwegen gilt als das weltweit am besten entwickelte Land nach dem **HDI (Index der menschlichen Entwicklung der UN)**. Außerdem ist es eines der wohlhabendsten Länder. die Amtssprachen sind norwegisch und samisch. Das Norwegische ist relativ leicht zu erlernen, da rund 30 % deutsche Wörter beinhaltet sind und mindestens 30 % englischen Ursprungs.

Was du als Auswanderer wissen musst

Deutschland hat mit Norwegen ein **Sozialabsicherungsabkommen**. Norwegen gehört zwar nicht zur Europäischen Union, aber zum EWR, dem europäischen Wirtschaftsraum. Mit all diesen Ländern bestehen diese Abkommen. Das bedeutet für dich, du kannst ohne Visum einreisen und bist abgesichert wie in Deutschland. Du kannst dich drei Monate in Norwegen aufhalten, um zum Beispiel zu prüfen, ob es die richtige Entscheidung für dich ist. Ab dem vierten Monat, vor Ablauf der drei Monate, muss du dich bei der ansässigen Polizei melden. Dort erhältst du das sogenannte **Registrierungszertifikat**. Das Registrierungszertifikat ist fünf Jahre lang gültig.

Für die Anmeldung benötigst du deinen Reisepass, die Rentenauskunft oder einen anderen Nachweis über dein Vermögen. Du musst belegen, dass du **ohne staatliche Hilfe** deinen Lebensunterhalt bestreiten kannst.

Mit dem Registrierungszertifikat kannst du deine **P-Nummer**

beantragen. Die ist notwendig für sämtliche Behördengänge oder alltägliche Dinge wie ein Konto bei einer Bank in Norwegen eröffnen oder dein Auto anmelden. Die P-Nummer kannst du schon in Deutschland beantragen, dann sparst du dir einen Behördengang, diese wird dann D-Nummer genannt. Außerdem benötigst du den **Mietvertrag, der mindestens sechs Monate** laufen muss oder den Kaufvertrag für deine Immobilie. Nach fünf Jahren kannst du die **Daueraufenthaltsgenehmigung** beantragen. Nach sieben Jahren kannst du **die norwegische Staatsbürgerschaft** beantragen.

Dein Führerschein ist auch in Norwegen gültig, du kannst aber freiwillig den Führerschein in einen norwegischen umtauschen.

Die Regionen



Bergen Hansehäuser

Das Land ist klimatechnisch sehr breit aufgestellt. Je weiter nördlich du gehst, umso mehr gleichen sich die Temperaturen dem Polaren an. Wenn extreme Kälte nichts für dich ist, solltest du im Süden Norwegens bleiben.

Südnorwegen



Oslo Vigeland Parken

Sor-Norge, wie der südliche Landesteil auf Norwegisch heißt besteht aus vier Regionen:

- Trondelag
- Vestlandet
- Sorlandet
- Ostlandet

Die Region ist am dichtesten besiedelt von Norwegen. Kein Wunder, denn hier ist die norwegische **Hauptstadt Oslo** anzutreffen. Die grüne City beheimatet rund **500.000 Einwohner**. Hier zu leben ist sehr teuer, wie in vielen anderen Hauptstädten auch. Dafür bietet Oslo eine lebhaftere Innenstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und Kulturangeboten. Allen voran die imposante **Oper** am Oslofjord. Das Opernhaus wurde 2008

eröffnet und ist von dem berühmten Architekturbüro Snohetta, bedeutet Schneekugel entworfen wurde. Es soll einen Eisberg imitieren.

Der große Freizeitpark **Vigeland Parken** ist ein weitläufige Grünfläche mit den Figuren des Künstler Gustav Vigeland. Hier finden auch Events und Konzerte statt. Im Sommer sehr beliebt, um im Schatten der großen Bäume zu sitzen.

Das **Skagerrak** liegt im Dreiländereck von Dänemark, Schweden und Norwegen. Es verbindet die Ostsee mit der Nordsee. Hier fahren auch bedeutende Fährlinien entlang: Hirthals nach Kristiansand oder Kiel-Oslo, Hirthals-Stavanger-Bergen uvm.

Nordnorwegen

Nord-Norge, der nördlichste Teil von Norwegen liegt am europäischen Nordmeer. Hier leben nur neun Prozent der Norweger. Das liegt an dem **arktischen Klima**, der langen Dunkelheit im Winter und der kargen Vegetation. Zu dem Gebiet gehören die Provinzen

- Finnmark
- Troms
- Nordland

Die größten Städte sind **Mo I Rana, Bodo, Narvik, Tromso** und **Hammerfest**. Hier sind auch die herrlichen Inseln, **die Lofoten** zu finden. Nordnorwegen ist auch die **Heimat der Samen**, ein indigenes Volk.

Westnorwegen



Bergen

Die Region wird von den Norwegern als Vestlandet bezeichnet. Die größten Städte sind **Stavanger und Bergen**. Die Provinzen von Vestlandet heißen....

- Rogaland
- Sogn og Fjordane
- More og Romsdal

Stavanger ist bekannt für die Schwerindustrie, die hier angesiedelt ist. Die Industriestadt liegt in der Provinz **Rogaland**. Daneben ist **Haugesund**, die Inseln vor Stavanger und die dortigen Fjorde bekannt.

Bergen ist bekannt für seine bergige Landschaft, den berühmten Hafen und die Hausberge Floyn und Ulriken. Außerdem sind die Hansehäuser am Hafen weltbekannt und UNESCO-Weltkulturerbe.

In **Sogn og Fjordane** ist der **Sognefjord** ein touristisches Highlight. Wunderschön ist auch die Insel Alesund in der Provinz **More og Romsdal**. Die Insel **Alesund** mit den weißen Häusern hat eine lange Geschichte. Mehrmals abgebrannt, immer wieder aufgebaut, wurden schließlich dann die weißen Häuser als Merkmal errichtet.

Das könnte dich auch interessieren: [Traumhafte Fahrt mit der Bergensbahn](#)



am Hardangerfjord

Lebenshaltungskosten



1 Busticket 3,50 €



2-Zimmer
Stadtwohnung
1165,00 €



Essen für 2
Personen
Mittelklasse 87 €



je Km 1,34 €



1 Liter Benzin 1,87 €



1 Krug Bier
8,50 €

Ein Pluspunkt Norwegens ist der **hohe Lebensstandard**. Norwegen ist auf Platz 2 des **UN-Index für Lebensqualität**. Deutschland dagegen ist nur auf Platz 9. Die Schweiz ist auf Platz 1 und Island folgt auf Platz 3.

Das Leben ist in dem skandinavischen Land teuer. Norwegen ist eines der teuersten Länder von Europa. Essengehen und Alkohol kaufen geht richtig ins Geld. Aber auch die **Mieten sind viel höher** als in Deutschland. Das liegt zum einen auch daran, dass die Norweger überwiegend in ihrem Eigentum wohnen. Es gibt wenig Mietwohnungen oder Miethäuser. Wenn eine Wohnung frei wird, ist sie meist innerhalb weniger Tage wieder vermietet. die Mietverhältnisse sind meistens nicht länger als drei Jahre möglich.

Der Umzug nach Norwegen



Steinsdalfoss beim Hardangerfjord

Ein Umzug von einem zum anderen Ort muss immer gut geplant werden. Noch wichtiger ist das bei einem Umzug ins Ausland. Du kannst nicht schnell Mal nach Hause fahren, wenn etwas Wichtiges vergessen wurde! Wenn der Umzugstermin bekannt ist beziehungsweise der Einzugstermin in die neue Wohnung in Norwegen feststeht, dann **meldest du dich in Deutschland ab**. Die Abmeldebestätigung brauchst du für die Beantragung des neuen Reisepasses in Norwegen.

Dein Umzugsgut, also der Hausrat, die Möbel und die Kleidung können **auf dem Landweg und per Schiff** ins neue Zuhause gebracht werden. Du rechnest am besten durch was günstiger für dich ist. Es vielleicht auch empfehlenswert so wenig wie möglich mitzunehmen. Möbel kann man auch in Norwegen kaufen, das kommt vielleicht günstiger, als die Transportkosten für alte Möbel. Für das Umzugsgut sind aber Einfuhrbestimmungen zu beachten, sonst musst du Zoll zahlen. **Umzugsgut sind Dinge des persönlichen Bedarfs und daher zollfrei**. Jedoch sind Bar- und

Lebensmittel, Alkohol und Zigaretten begrenzt einführbar.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die [Einreise mit Haustieren](#). Du darfst maximal fünf Haustiere mitbringen. Die Tiere müssen gechippt oder tätowiert sein. Sie müssen eine aktuelle Tollwutimpfung haben, die über 21 Tage aktiv ist.

Fazit

Den Ruhestand in Norwegen zu verbringen ist für viele Senioren vorstellbar. Jedoch ist hier nicht das günstigere Leben der Grund, sondern die vielfältige Natur, die vielen Freizeitmöglichkeiten, die freundlichen Menschen und einfach das zufriedeneren Leben miteinander.

Würdest du nach Norwegen auswandern?

4 FAKTEN - AUSWANDERN ALS RENTNERIN

AUSWANDERN ALS RENTNERIN



www.nordisches-reisefieber.de

Wir arbeiten sehr lange daraufhin, um im Alter eine gute Rente zu bekommen. Die Rente wird um einiges geringer ausfallen, als das Gehalt das du bisher erhalten hast. Daneben schmälern die Steuern auch noch das **Ruhegehalt**. In Zeiten der Inflation und geschwächten Wirtschaft ist das deutlich belastender.

So überlegen sich angehende Rentnerninnen und Rentner, wo sie ihren **Lebensabend** besser verbringen könnten. Dabei ist nicht nur das günstigere Leben im Ausland ein Aspekt, sondern das Klima, die Region, die Sprache und Kultur des Ziellandes sind auch wichtige Kriterien.

Das könnte dich auch interessieren: [Als Rentner nach Portugal auswandern](#)



www.nordisches-reisefieber.de

Auswandern- die richtige Auswahl

Der **Global Retirement Index**, ein Ranking der Länder, in denen die Rentnerinnen und Rentner ein gutes Leben haben, helfen vielleicht bei der Auswahl. Die Top five des amerikanischen **Reisemagazines International Living** führen an...

- Norwegen
- Schweiz
- Island
- Irland
- Australien

Deutschland belegt bei dem internationalen Vergleich nur Platz 11.

Beim **GRI** geht es jedoch nicht darum, in welchem Land die günstigsten Lebenshaltungskosten sind. Es geht viel mehr darum, wie gut die **Lebensqualität** ist. Die Rentensysteme von

44 Ländern werden verglichen und bewertet. Es werden **18 Kriterien** betrachtet in vier Kategorien:

- Gesundheit
- Lebensqualität
- Finanzen im Ruhestand
- Umwelt

In der Kategorie **Gesundheit** wird der Zugang zu qualitativer, hochwertiger medizinischer Versorgung im Land betrachtet. Deutschland liegt hier auf Platz 12 im weltweiten Vergleich. In Norwegen ist die beste medizinische Versorgung gewährleistet.

Die Kategorie **Lebensqualität** beinhaltet Punkte wie das Klima im Land ist, wie leicht die neue Sprache zu lernen ist, die Freizeitmöglichkeiten, aber auch die Entwicklung im Land.

Bei der Kategorie **Finanzen im Ruhestand** werden die finanziellen Mittel und Dienste bewertet, die für einen komfortablen Lebensabend notwendig sind.

Die Kategorie **Umwelt** befasst sich mit der Sicherheit im Land. Damit ist die politische Stabilität gemeint und die Kriminalitätslage. Außerdem geht hier darum wie sauber das Land ist, welche umweltpolitischen Aspekte hier beachtet werden. Für die Sicherheit eines Landes zeigt der **Global Peace Index** an, welches Land am sichersten ist.

Weitere Kriterien sind das Wohnen, Visa und Vorteile und die Prioritäten der Leser von International Living.

Das könnte dich auch interessieren: [Nach Frankreich auswandern als Rentnerin](#)

Auswandern- Worauf du achten musst



www.nordisches-reisefieber.de

Vor dem großen Schritt ist einiges zu durchdenken . Kann ich es mir leisten auszuwandern, wieviel Geld kostet mich der Umzug? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten?

Finanzcheck

Wer sich mit dem Thema Auswandern beschäftigt muss seine Finanzen checken. Die Rente wird zwar auch ins Ausland überwiesen, jedoch nicht in alle Länder. Siehe Infobox Doppelbesteuerung. Außerdem ist beim Gesundheitssystem oft nur eine einfache Grundversorgung beinhaltet. Für bereits Erkrankte oder chronische Kranke ist hier eine **Auslands-Krankenversicherung** zu empfehlen.

Bei einem **Daueraufenthalt** verlangen viele Länder einen **Nachweis über deine Finanzen**. Du musst in der Lage sein deinen Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Du darfst im Wohnsitzland keine sozialen Unterstützungen beantragen. Neben

dem Lebensunterhalt braucht du Geld für den Umzug, die Flüge ins Land und ab und zu in deine Heimat.

Gesetzliche Vorgaben

AUSWANDERN ALS RENTNERIN

Gesetzliches



www.nordisches-reisefieber.de

Wer in Deutschland gearbeitet hat und die Voraussetzungen für eine Rente erfüllt, nimmt sie mit, wenn er ins Ausland umzieht. Ebenso geht die Krankenversicherung mit, wenn du in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert warst. Bei einer freiwilligen Krankenversicherung ist es möglich einen Zuschuss von der [Deutschen Rentenversicherung](#) zu erhalten.

Damit die Rente auf das ausländische Konto geht, musst du dich beim Finanzamt Neubrandenburg melden und die neue Adresse mitteilen. Einmal im Jahr verlangt die DRV eine **Lebensbescheinigung**. Diese wird in der Mitte des Jahres zugesandt und kann bei Banken, Deutschen Auslandsvertretungen, Behörden oder Rentenversicherungsträger beglaubigt werden. Keine Bescheinigung ist notwendig für folgende Länder:

- Australien
- Belgien, Schweiz
- Bulgarien, Slowenien
- Dänemark, Spanien
- Finnland, Schweden
- Frankreich
- Israel, Polen
- Italien, Österreich
- Kroatien, Ungarn
- Luxemburg, UK
- Niederlande

Diese Länder melden automatisch den Tod des Rentenbeziehers.

Du musst dich dann abmelden, wenn du nicht mehr in Deutschland wohnst. Im neuen Land musst du dich anmelden, wenn du dich länger als drei Monat aufhältst.



www.nordisches-reisefieber.de

Auswandern- wo kannst du am günstigsten wohnen?

AUSWANDERN ALS RENTNERIN



www.nordisches-reisefieber.de

Viele Rentnerinnen und Rentner haben eine schmale Rente. Gerade die Frauen, die jetzt oder demnächst in den Ruhestand gehen, sind besonders betroffen. Aufgrund von Familienzeiten und schlechterer Ausbildung wirken sich auf die Höhe der Renteneinkünfte aus. Es wurde ein Vergleich gemacht, in welchem Land man mit 1000 € sehr gut bis luxuriös leben kann. Darin sind alle Kosten, also nicht nur Lebensunterhaltung, sondern Miete, Auto, Versicherungen und Freizeitaktivitäten beinhaltet.

- Osteuropa
- der mittlere Osten
- Asien
- Mittel- und Südamerika

In **Osteuropa**, allen voran in Rumänien sind die

Lebenshaltungskosten 46 % niedriger als in Deutschland und die Immobilienpreise betragen maximal ein Drittel der Preise deutscher Immobilien. **Im mittleren Osten**, also die Länder Iran, Afghanistan, Syrien, Libanon, Jordanien bieten ebenfalls ein günstiges Leben. Jedoch ist es gerade aktuell nicht ratsam hierhin auszuwandern. Die politische Lage und die Kriege in den Nachbarländern sorgen für eine gefährliche Lage.

Asien ist für viele Rentner ein Traum, den sie sich gerne erfüllen möchten. Neben dem guten Essen, den freundlichen Menschen und dem warmen Klima, lebt es sich hier preiswert. doch nicht alle asiatischen Länder sind empfehlenswert. Hier solltest du die politische Lage und das Gesundheitswesen genau unter die Lupe nehmen.

Mittel- und Südamerika bieten ein extrem günstiges Leben für eine Rentnerin. Mexico, Costa Rica, Kolumbien, Brasilien und Chile sind sehr beliebt bei den deutschen Auswanderern. Mexiko hat eine reiche Kultur, freundliche Einwohner und eine einmalige Landschaft. Costa Rica hat traumhaft schöne Strände, eine faszinierende Fauna. Und die freundlichen Einwohner machen es Auswanderern leicht Kontakte zu knüpfen.

Bei der Wahl für ein Land in dem du besonders günstig leben kannst, muss dir jedoch klar sein, dass du **einige Abstriche** machen musst. so ist oft das Gesundheitssystem schlechter. Daneben sind in vielen dieser Länder die Sicherheit, die Kriminalitätsslage und die politische Lage nicht gut.

Gut zu wissen: **Doppelbesteuerungsabkommen** mit Deutschland: Es handelt sich dabei um ein völkerrechtliches Abkommen der beteiligten Länder. Zweck ist die Vermeidung einer doppelten Besteuerung der Einkünfte im Heimatland und momentanen Aufenthaltsland. Dieses Abkommen ist sowohl für Berufstätige, als auch für Rentner von Bedeutung. Wichtig: hast du neben der Rente Einkünfte im Wohnsitzland, werden diese im Aufenthaltsland besteuert. Manche Länder haben Freibeträge, manche versteuern die Einkünfte komplett. Die DBA werden von

der OECD und den Vereinten Nationen geregelt.

Auswandern- in Teilzeit

Eine gute Alternative ist das Auswandern für bis zu sechs Monate, **Auswandern in Teilzeit** also. Es erspart dir viel Bürokratie, denn bei dieser Art des Auswanderns erhältst du die volle Rente, egal in welchem Land du bist. Lauf der Deutschen Rentenversicherung ist ein Auswanderer eine Person, die länger als sechs Monate im Jahr ihren Aufenthalt außerhalb von Deutschland hat.

Bei einer kompletten Auswanderung wird die Rente nur im EWR- und EFTA-Raum gezahlt. In den anderen Länder wird sie nur mit Einschränkungen überwiesen. So musst du unter anderem bei einer **Riester-Rente die staatlichen Zuschüsse zurückzahlen**. Das kann richtig ins Geld gehen. Außerdem musst du für die Krankenkasse und Pflegeversicherung Beiträge im Ausland zahlen.

Das sogenannte **Überwintern** wird gerne von Rentnerinnen und Rentnern vollzogen. Die kalte Jahreszeit, besonders der feucht-kalte November ist für viele ältere Menschen eine Belastung. Ein Überwintern in sonnigen Gefilden ist nicht nur gut für die Gesundheit, sie ist auch gut für das Wohlbefinden.

Viele Hotels, Hotelketten und Reiseveranstalter bieten eine **Winterpauschale** für Langzeiturlauber an. So kostet ein Monat auf den Kanaren oder auf Mallorca nur einige hundert Euro. Um die kalte Winterzeit zu überbrücken ist es empfehlenswert von November bis mindestens März im Ausland zu bleiben.

Hast du dir auch überlegt auszuwandern, wenn du in den Ruhestand gehst? Ja, wie bist du das Projekt angegangen? Hinterlasse doch einen Kommentar und lass uns teilhaben an deinem Wissen.